

Zwei Fallstudien in der Automobilindustrie zur Theorie des innovativen Milieus

Leistungszeitraum: 2019

Die Studie befasst sich mit dem Zusammenspiel von Großunternehmen und lokalen Gebietskörperschaften und insbesondere mit den Formen der Zusammenarbeit, die sich aus den Organisationsprozessen und dem Austausch zwischen privatem und öffentlichem Sektor ergeben. Dazu wurden zwei Fallstudien in der Automobilindustrie durchgeführt – Magna Steyr in Graz (Österreich) und Michelin in Clermont-Ferrand (Frankreich).



Magna-Steyr-Werk in Graz, © Andrea.Allmer

Die Untersuchungen zeigen, wie die beiden Unternehmen in ihrem städtischen und regionalen Netzwerk verankert sind. Beispielsweise ist die Zusammenarbeit von Magna Steyr und Michelin mit den regionalen Behörden im Bildungssystem der Region gut entwickelt. Dazu zählen z.B. die Entwicklung gemeinsamer Lehrpläne, ein finanzieller Beitrag zur Entwicklung der Bildungsinfrastruktur, die Unterstützung der Berufsausbildung etc.

Bearbeitung: Bernd Schuh; Helene Gorny, Wolfgang Neugebauer

Auftraggeber: SPF Group